

Jahresbericht Präsident 2017

Das Jahr 2017 ist schon wieder vorbei. Und ich sitze wieder vor meinem PC und darf den obligaten Jahresbericht aus Sicht des Präsidenten schreiben.

Wie jedes Jahr startete unser Tätigkeitsprogramm am Samstag, 25. März 2017, mit dem traditionellen Wedele. Bei eher kühlen Temperaturen fuhren wir mit Traktor und Wagen in den Wald um die berühmten Holzbündel für das Ofenhaus zu schnüren. Am Ende des Tages haben wir das angestrebte Ziel (40) übertroffen und ca. 65 Wedele eingelagert. Das Ofenhaus kann also weiterhin in Betrieb genommen werden.

Am Montag, 08. Mai 2017, stand der Abbau des Dorftheaters auf dem Programm. Mit ca. 20 starken Mitgliedern, unterstützen wir den Theaterverein Müntschemier beim Abbau ihres Dorftheaters (Fluech u Sägä).

Ein Highlight, dass bei vielen Einwohnern von Müntschemier jedes Jahr gut ankommt, ist unser Korbball-Weekend. Dieses Jahr durften wir auf dem Sportplatz am Samstag, 20. Mai die Mannschaften der 1./2. Liga der Damen und Herren begrüßen. Am Sonntag wurde die Regionalausscheidung U14/U16 der Jugend Mädchen und Knaben ausgetragen. Die Organisation und die Festwirtschaft wurden von den Besuchern und dem Verband gelobt und geschätzt. So wird dieser Anlass auch im Jahr 2018 in unserem Tätigkeitsprogramme existieren und hoffentlich wieder in guter Erinnerung bleiben. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde für die Zusammenarbeit und das zur Verfügung stellen des Sportplatzes bedanken.

Die Turnfahrt. Alle Jahre wieder dient dieser Anlass der Kameradschaftspflege zwischen Jung und Alt. Einige reisten mit dem Velo und andere zu Fuss nach Kallnach in die Waldhütte der Burgergemeinde. Das Wetter zeigte sich auch dieses Jahr von der schönsten Seite und lud zum Verweilen ein. Für die Organisation bedanke ich mich bei Knecht Herbert und Knecht Luca.

Da das Seel. Turnfest dieses Jahr erst Ende August stattfand, entschlossen wir uns die Turnerreise, die durch Niklaus Adrian und Baumberger Patric organisiert wurde, auf anfangs Juli vorzuziehen. Für die «etwas andere» Turnerreise, versammelten sich die Vereinsmitglieder am Samstagmorgen, um 07.05 Uhr beim Bahnhof in Müntschemier. Mit dem Zug reisten wir an die Lenk im Simmental. Nach dem Aufstieg mit der Gondel von der Metsch-Talstation, holten sich einige vor der langen und anstrengenden Wanderung noch einen stärkenden Adrenalin-Kick bei der Abfahrt mit den Mountain-Carts. Um 14.00 Uhr stand der steile, lange und neblige Aufstieg von der Iffigenalp (1584 m.ü.M.) zur Wildstrubelhütte (2793 m.ü.M.) auf dem Programm. Als wir erschöpft in der SAC-Hütte angekommen waren, erwartete uns bereits das Nachtessen.



Am Sonntag um 6.00 Uhr war aufstehen angesagt. Als die ersten durch die Fenster im Speisesaal in den Schnee blickten, konnte man das eine oder andere verwunderte Gesicht erkennen. Um 7.30 Uhr starteten wir mit der Wanderung Richtung Crans-Montana, wo wir den Abstieg mit der Gondel bewältigten. Im Tal unten angekommen, verpflegten wir uns noch ein letztes Mal, bevor wir mit dem Zug nach Müntschemier reisten.

Am Samstag, 12. August 2017, durften wir bei schönem Wetter an der Hochzeit von Baumberger Patric und seiner Frau Lea in Montet / Cudrefin teilnehmen. Die zweite Hochzeit, von Niklaus Adrian und seiner Frau Nadia, an der wir teilnehmen durften, fand am Samstag, 14. Oktober 2017, in der Kirche in Ins statt.

Ich wünsche den beiden Paaren eine schöne und glückliche Ehe.



Am Wochenende vom, 26. und 27. August 2017, wurde der Vereinswettkampf des Seel. Turnfestes in Erlach ausgetragen. Bei sonnigem Wetter, radelten wir nach Vinelz zur Schreinerei Gehri, wo wir auch übernachteten durften. Kurz nach der Ankunft, standen die 12 Läufer und Läuferinnen schon im Einsatz. Mit ihrer Note 9.20 konnten sie ihren Trainer zufrieden stellen. Um 10.30 Uhr stand der Fachtest Allround auf dem Programm. Durch einen medizinischen Zwischenfall eines anderen Turners, musste dieser jedoch unterbrochen werden, damit die Rega den Patienten abholen konnte. Nach diesem Unterbruch konnte der Fachtest fortgesetzt werden. Die Note 7.21 stimmte aber nicht ganz mit unseren Erwartungen überein. Zum Schluss durften noch die Teilnehmer des Fachtestes Korbball ihr Können unter Beweis stellen. Mit der Note 9.15 können sie auf eine gute Leistung zurückblicken. Die Endnote von 25.56 reichte für den neunten Platz von insgesamt 16 Vereinen in dieser Stärkeklasse.

Das darauffolgende Wochenende stand im Zeichen der Jugend. Unsere Jugendriege konnte dieses Jahr wieder in der ersten Stärkeklasse starten. Mit der super Leistung der Jugendlichen gelang ihnen den Sieg in der ersten Stärkeklasse. Doch die Leistung der Jugendlichen alleine reicht für einen solchen Sieg nicht aus. Ich möchte mich bei den Leitern, den Hilfsleitern, den Kampfrichtern und bei allen anderen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Zeit bedanken.

Zum Schluss möchte ich mich noch beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Weiter möchte ich mich nochmals bei allen Leitern, Trainern und allen anderen Mitgliedern, die ein Amt oder eine Tätigkeit ausführen bedanken. Nur mit ihrem Engagement, können wir auch in Zukunft bestehen und immer wieder aufs Neue, spannende und abwechslungsreiche Trainings besuchen.

Mit Turnergruss

Tom Witschi